

Anlage 3.1: Fachanhang Grundschulpädagogik

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Modulübersicht
 - 1.4 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen
2. Modulbeschreibungen

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

In der Grundschule wird eine grundlegende, unterrichtlich organisierte sprachliche, mathematische, naturwissenschaftlich-technische, gesellschaftlich-soziale, ästhetisch-musische, künstlerisch-gestaltende und motorisch-körperliche Bildung als Anfang und Teil der Allgemeinbildung allen Kindern in gemeinsamen Bildungsgängen vermittelt. Zu den grundlegenden Bildungselementen gehören Kulturtechniken, die notwendig sind, damit Kinder sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft sachgerecht und verantwortungsvoll handeln können.

Im Fach Grundschulpädagogik werden diese Aufgaben der Grundschule wissenschaftlich reflektiert. Die Aneignung grundschulspezifischen pädagogischen und didaktischen Wissens und Könnens befähigt Studierende zur professionellen Organisation von Lehr-Lernprozessen in der Grundschule, um die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder optimal zu fördern. Sie lernen, vorschulische Bildungsprozesse und Erfahrungen der Kinder aufzugreifen und die Anschlussfähigkeit an weiterführende und zunehmend selbstständige Lernprozesse zu sichern. Im Einzelnen hat das Studium dieses Bereiches das Ziel, die Studierenden in die Lage zu versetzen,

- die Entwicklungsgeschichte der Grundschule und spezifische didaktische Prinzipien des Grundschulunterrichts zu kennen;
- ein Kindheitsverständnis aus einer philosophischen, historischen, ethnografischen, pädagogischen, psychologischen und politischen Perspektive zu erläutern und mit Beispielen zu illustrieren;
- schulisches Lernen von 6- bis 10jährigen Kindern unter Beachtung ihrer psychischen und physischen Entwicklungsbesonderheiten zu organisieren,
- eine grundlegende Bildung zu vermitteln,
- Übergangsprozesse vorzubereiten und zu gestalten,
- Erstvermittlungsprozesse im Anfangsunterricht zu gestalten,
- das didaktische Prinzip eines fächerübergreifenden und fächerverbindenden Lehrens und Lernens in der Grundschule zu realisieren;
- das Anliegen eines inklusiven Unterrichts zu verstehen und diesen differenziert nach Zielen, Inhalten, Methoden und Zeit zu planen und durchzuführen;
- eine kriterienbezogene Beurteilung und Bewertung von schulischen Leistungen und schulischem Verhalten vorzunehmen;

- eine Situation unter Erziehungsaspekten zu analysieren, Probleme zu identifizieren und Lösungsansätze herauszuarbeiten;
- sich mit den Aufgaben und der Verantwortung einer Grundschullehrerin/eines Grundschullehrers auseinanderzusetzen und ein eigenständiges Lehrerbild zu entwickeln.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das planmäßige Studium des Faches Grundschulpädagogik in dem Studiengang Lehramt an Grundschulen sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 30 Leistungspunkten (LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen. Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan (Anlage 2) zu entnehmen. Die benoteten Module gehen gemäß § 19 der Rahmenprüfungsordnung in die Berechnung der aggregierten Modulnote ein.

1.3 Modulübersicht

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Kind – Kindsein – Kindheit	PM	9 LP	benotet	4. Sem.
Grundlegende Bildung – Grundschule – Schulanfang	PM	12 LP	benotet	6. Sem.
Organisation und Didaktik der Grundschule	PM	9 LP	unbenotet	8. Sem.

1.4 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Ein Studientagebuch umfasst die fortlaufenden Aufzeichnungen der Inhalte der einzelnen Seminare in chronologischer Reihung. Die Notwendigkeit, Gehörtes und Erlebtes aufzuzeichnen, unterstützt individuelle Verarbeitungs- und Aneignungsprozesse. Beschreibung und Kommentierung gehen Hand in Hand. Die Hauptgedanken der Inhalte, unter Umständen auch seminaristische Methoden, werden dargestellt und einer subjektiven Reflexion bezogen auf die Studienziele unterzogen. In diesem Sinne sind Studientagebücher für den Studierenden ein Medium der Selbstvergewisserung.

2. Modulbeschreibungen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Kind - Kindsein - Kindheit
Modulbezeichnung (englisch)	Child - Being a Child - Childhood
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	- absolviertes Sozialpraktikum - Literatur siehe unter Literaturangabe

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die kulturhistorische Abhängigkeit des Kindheitsbegriffes, - können das Kindheitsverständnis aus einer philosophischen, historischen, ethnografischen, pädagogischen, psychologischen und politischen Perspektive erläutern und mit Beispielen illustrieren, - entwickeln eine Position zum Wesen und zur praktischen Gestaltung von Erziehung, - sind in der Lage, die Elemente kindlicher Selbstidentität zu beschreiben, - kennen den Einfluss von Familie und Gleichaltrigen sowie Medien auf die Entwicklung kindlicher Selbst- und Weltbilder, - verfügen über theoretisches Wissen zu Entwicklungs- und Lernbesonderheiten der Kinder im Grundschulalter, - kennen die Entwicklungsgeschichte der Grundschule, - kennen didaktische Prinzipien des Grundschulunterrichts und können diese theoretisch begründen.
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	4 SWS
	Gesamt	6 SWS
Im Rahmen des Moduls werden 1 obligatorische Vorlesung und 4 Seminare angeboten, von denen 2 wahlobligatorisch zu studieren sind.		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	1 Portfolio in einer Lehrveranstaltung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlegende Bildung - Grundschule - Schulanfang
Modulbezeichnung (englisch)	Fundamental Education - Primary School - Beginning of School
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Kind - Kindsein - Kindheit
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	- absolviertes Orientierungspraktikum I (Hospitationspraktikum) - Literatur siehe unter Literaturangabe

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Entwicklungsgeschichte der Grundschule, - kennen didaktische Prinzipien des Grundschulunterrichts und können diese theoretisch begründen, - sind in der Lage, Wesen und Eigenschaften von Lernprozessen im Grundschulalter zu erklären, - erwerben Kenntnisse über Modelle zur Gestaltung des Schulanfangs, - sind mit den Wesenseigenschaften des kindlichen Spiels vertraut und können diese didaktisch entfalten und zielführend einsetzen, - setzen sich mit den Aufgaben und der Verantwortung eines Lehrers auseinander und entwickeln ein eigenständiges Lehrerbild, - können eine Situation unter Erziehungsaspekten analysieren, Probleme identifizieren und Lösungsansätze herausarbeiten, - sind in der Lage, Texte unter bestimmten Schlüsselthemen zu analysieren und zu interpretieren.
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	8 SWS
	Gesamt	8 SWS
Zum Modul gehören 1 obligatorisches und 5 wahlobligatorische Seminare, von denen 3 zu absolvieren sind.		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	1 Studententagebuch in einem der zu belegenden wahlobligatorischen Seminare
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Organisation und Didaktik der Grundschule
Modulbezeichnung (englisch)	Organization and Didactics of Primary Schools
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Module - Kind - Kindsein - Kindheit - Grundlegende Bildung - Grundschule - Schulanfang
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	- absolviertes Orientierungspraktikum II (Profillinienpraktikum) - Literatur siehe unter Literaturangabe

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - können didaktische Prinzipien der Grundschule nennen und theoretisch begründen, - kennen die Methode des Projektlernens und können sie fächerverbindend anwenden, - sind mit grundschulrelevanten didaktischen Konzeptionen vertraut, - können konkrete Lernziele einer Lerneinheit bestimmen und eine Zeitplanung vornehmen, - verstehen das Anliegen eines inklusiven Unterrichts und sind in der Lage, diesen differenziert nach Zielen, Inhalten, Methoden und Zeit zu planen, - sind in der Lage, eine kriterienbezogene Beurteilung und Bewertung von schulischen Leistungen und schulischem Verhalten vorzunehmen, - setzen sich mit den Aufgaben und der Verantwortung eines Lehrers auseinander und entwickeln ein eigenständiges Lehrerbild.
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	6 SWS
	Gesamt	6 SWS
Zum Modul gehörenden 1 obligatorisches und 4 wahlobligatorische Seminare, von denen 2 zu studieren sind.		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Bericht (2 Portfolios: 1 Portfolio in der obligatorischen und 1 Portfolio in einer der wahlobligatorischen Lehrveranstaltung) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Systemnummer	
--------------	--